

Ausbildungsübersicht CMAS ** / VDST Silber

1.0	Freiwasser-TG in 12-25m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 1T und TL		
.1	Deutliches Geben von 3 Unterwasserzusatzzeichen, die auf einer unter Wasser vorgehaltenen Schreiftafel im Wortlaut geschrieben stehen.		
.2	Einhalten eines Abstandes zum Grund von 1 bis 2m bei mehrfach wechselnden Tiefen, so dass kein Sediment aufgewirbelt wird. Sich tariert über einem fixen Punkt in waagrechter Wasserlage halten mit ca. 1m Abstand (je nach Sicht), ca. 30 Sekunden danach weiter tauchen		
.3	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen ohne Flossenbenutzung im freien Wasser bis auf 6m Tiefe mit einem deutlichen Stopp auf 9m Tiefe. Nachtarieren mit dem Mund ist zulässig.		
2.0	Freiwasser-TG in 12-25m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 1T und TL		
.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter Wechselatmung aus dem Atemregler des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 3 Min. auf 5m Tiefe.		
.2	15 Minuten Zeitschnorcheln mit vollständiger DTG-Ausrüstung in wechselnden Lagen mit Augenmerk auf das Flossenschwimmen in Rückenlage, ohne Verwendung des Schnorchels und bei selbstständigem Orientieren.		
3.0	Freiwasser-TG in 12-25m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 1T und TL		
.1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der eigenen Ausrüstung und der des Tauchpartners vor dem Tauchgang und Versorgen der eigenen und der Ausrüstung des Tauchpartners nach dem Tauchgang.		
.2	Vollständiges Öffnen und Schließen des Bleigurtes bzw. Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Bleitaschen mit Taucherhandschuhen unter Wasser.		
.3	Nach 10 Min. Aufsteigen bis an die Wasseroberfläche, Anpeilen eines Punktes in etwa 100m Entfernung mit dem Taucherkompass und Antauchen des Punktes in 3 bis 5m Tiefe bei einer Querabweichung von höchstens 10m.		
4.0	Freiwasser-TG in 12-25m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL		
.1	Vorbereiten, Führen und Nachbereiten des gesamten Tauchganges als Tagtauchgang (unter normalen Bedingungen). Der Mittaucher soll als „wenig erfahren“ betrachtet werden. Entsprechend muss bei der Vorbereitung, Führung und Nachbereitung gehandelt werden.		
.2	Simulation einer Vereisung oder Defekt am Hauptatemregler (Der Anwärter schließt im Flachbereich selbst das Ventil seines Hauptatemreglers und steigt auf den Zweitatemregler um. Nach Beendigung der Übung zurückwechseln auf den Hauptatemregler. Im Warmwasser bei nur einem Ventil mit einer ersten Stufe wird das Erreichen des Handrades und der Atemreglerwechsel geübt).		
.3	Setzen einer Boje am Ende des Tauchgangs auf rund 10m Tiefe mittels Spool. Die Tauchgruppe steigt kontrolliert an dieser Orientierung auf und hält einen Sicherheitsstopp von 3 min auf 5m.		
5.0	Freiwasser-TG in 12-25m Tiefe, mind. 15 Min., mind. 2T und TL		
.1	Transportieren des "verunfallten" Tauchpartners aus 12m Tiefe auf 5m und dann langsam an die Wasseroberfläche, an der Wasseroberfläche bis zum Ufer bzw. Boot (wenigstens 50m) und anschließend an Land bzw. an Bord.		
.2	Demonstrieren und Erläutern der Einhelfer-Methode.		
.3	Demonstrieren und Erläutern der stabilen Seitenlage und der Schocklage.		
.4	Erstellen eines Tauchgangprotokolls (Zusammenstellung aller wichtigen Daten des "Unfalltauchganges" für den Notarzt).		